



Kirsten Boie hatte viele Fragen zu beantworten.

## Kirsten Boie in der Wichern-Schule

Am 7. Juni war die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie zu einer Lesung zu Besuch im Leseturm. Eingeladen waren die 5. Klassen des Gymnasiums.

Die Autorin erzählte uns nicht nur von ihrem Beruf als Autorin, sondern auch von sich selbst und ihrer Vergangenheit. Dabei erwähnte sie unter anderem auch ihre Stiftung „Möwenweg“, die derzeit vor allem in dem kleinen afrikanischen Land Eswatini aktiv ist. Dort spielt auch die „Thabo-Reihe“, in der der Junge Thabo mit seinen Freunden Verbrechen aufklärt.

Aus dem ersten Band „Der Nashorn-Fall“ hat Kirsten Boie dann auch vorgelesen. Während der Lesung waren die Kinder allesamt ruhig und haben der Autorin gespannt zugehört; dafür war die Stimmung danach sehr ausgelassen, es wurden viele Fragen gestellt und jeder wollte ein Autogramm. Kirsten Boie zeigte sich offen, zugewandt und interessiert. Die Lesung kam bei allen Kindern gut an. **ELIA ZUBE, 5G2**

## Spendenübergabe im UKE

Die Klasse 4b wollte den Erlös ihres Kuchenverkaufs an die Kinderkrebstation des UKE spenden, damit davon Spielsachen oder



Schwester Rike nimmt die Spenden entgegen.

andere schöne Dinge für die Patient\*innen angeschafft werden können.

Ende April haben die Kinder in den beiden großen Pausen sämtliche mitgebrachte Kuchen verkauft, so dass am Ende nichts mehr übrig war, dafür aber fast 400 Euro in der Kasse.

Die Stationsleiterin der Kinderonkologie, Schwester Rike, schlug dann vor, dass wir doch, anstatt das Geld zu überweisen oder einen symbolischen Scheck zu schicken, lieber vorbeikommen und unsere Geschenke persönlich übergeben sollten. Anfang Juni

*Fortsetzung auf Seite 2*

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Der Sommer ist in Hamburg und die großen Ferien greifbar nah. Bei allen ist die Freude und Dankbarkeit über das Erreichte spürbar.

Davon zeugt auch diese WichernNews mit ihren Berichten: Spenden für die Kinderonkologie, erfolgreiche Ruder\*innen, Reisen nach Strasbourg, zum Kirchentag und auf Klassenfahrt in Norddeutschland, Kunst in der GBS, der Kulturabend der STS und vieles mehr. Das werden wir dann endlich auch wieder im (echten) Michel-Gottesdienst feiern! Entdecken Sie in dieser Ausgabe noch viele weitere Aktivitäten und seien Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im nächsten Schuljahr eingeladen.



Viel Freude beim Lesen wünscht

CHRISTOPH PALLMEIER

### MELDUNG

#### DEUTSCHE JUNIOREN- MEISTERSCHAFTEN IM RUDERN

Am letzten Wochenende fanden in Essen die Deutschen Junioren-Meisterschaften im Rudern statt, an denen fünf Schüle\*innen der Wichern-Schule teilgenommen und beachtliche Leistungen gezeigt haben.

So haben Kaya Wölck und Maria Pesch aus der 8g2 nicht nur im Zweier die Bronzemedaille gewonnen, sondern auch noch im Achter mit Steuermann. Charlotte Paulat, ebenfalls aus der 8g2, erreichte im Vierer einen 5. Platz und Nojus Sabrowski aus der 10g1 im Achter mit Steuermann den 9. Platz. Johanna Schwerin aus der 10g1 wurde mit ihrem Leichtgewichts-Vierer mit Steuerfrau Deutsche Meisterin.

Wir gratulieren allen Sportler\*innen zu diesen tollen Erfolgen!

## Hamburg – „Hauptstadt der Obdachlosigkeit“



Susanne Groth und Yannick Pott von „Leben im Abseits e. V.“

■ Mit dem Thema „Obdachlosigkeit in Hamburg“ haben sich die Schüler\*innen des Wahlpflichtkurses „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“ zum Ende der 8. Klasse mit einem besonders anspruchsvollen Thema befasst. Das wurde gleich zu Beginn klar. Die Hansestadt gilt als „Hauptstadt der Obdachlosigkeit“.

Der Hamburger Senat hat sich zum Ziel gesetzt, die Obdachlosigkeit bis 2030 abzuschaffen. Das wird schwierig, da sind sich alle Experten einig.

„Housing First“ oder „Hotel for Homeless“ sind Konzepte, mit denen sich die



Achtklässler\*innen befasst haben. Diese befinden sich in Hamburg in der Probephase, werden aber zum Beispiel in Finnland längst sehr erfolgreich umgesetzt.

Neben behördlichen Programmen wie der Winternothilfe lebt die Obdachlosenhilfe in Hamburg besonders vom bürgerlichen Engagement: Susanne Groth, die Gründerin von „Leben im Abseits e. V.“, war zu Besuch im Unterricht und hat eindrucksvoll von ihren Begegnungen und Erlebnissen berichtet.

Eine Exkursion ging in das „CaFée mit Herz“ auf St. Pauli. Maïke Oberschelp führte durch die Räumlichkeiten und berichtete von Arbeit und Alltag in der Tagesaufenthaltsstätte. „Seit Corona geben wir deutlich mehr Mahlzeiten pro Tag aus“, sagte die Geschäftsführerin. Auch würden zunehmend mehr Frauen in der Tagesaufenthaltsstätte versorgt.

Die Mitbestimmer\*innen waren sehr beeindruckt. Sie haben Waffeln in der Schulstraße verkauft und die Einnahmen, die durch eine zusätzliche Spende aus dem Verkauf von Wohlfahrtsmarken ergänzt wurden, an das „CaFée mit Herz“ gespendet. **AJ**



■ Zehn Schüler\*innen durften in Begleitung von Frau Schiffner und Herrn Kotte das unglaublich große und vielfältige Programm des Kirchentags erleben. Nachdem wir die Busfahrt mit Pann in den Kassler Bergen humorvoll überstanden hatten, erwartete uns Nürnbergs wunderschöne Altstadt mit einem zauberhaften Abendsegen im Kerzenlichtermeer. So konnten wir direkt in die Kirchentagsstimmung einsteigen.

Highlight der nächsten Tage waren die Bibelarbeit mit dem Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, unser eigenes Konzert, bei dem wir als Wichern-Chor mit Frau Schiffner auf der Bühne standen, politische Podiumsdiskussionen über die Klimakrise, Konzerte aller Art, „Gottes Glanz und Gloria“ – ein begeisternder, kreativer Gottesdienst sowie der „Markt der Möglichkeiten“.

Das Fazit der Gruppe: „Alle Erwartungen wurden übertroffen!“ Also: AUF ZUM KIRCHENTAG 2025 IN HANNOVER!!!

**NELE SONNENBERG (S2), HANNAH KRAUSE (10G1)**

## GBS macht Kunst



Die Kinder hatten alle kreative Freiheit.

■ Mehrere Monate lang beschäftigten sich GBS-Kinder an verschiedenen Nachmittagen mit Picasso, Monet und Michelangelo. So entstanden abstrakte Kunstwerke, Zeichnungen mit Bleistift oder Farbstiften.

Aber die Kinder lernten auch besondere Gestaltungstechniken kennen, mit denen sie ihre Kunstwerke auf die Leinwand brachten. So wurde unter anderem ein Duschabzieher zweckentfremdet, Leinwände mit Kreppband abgeklebt oder Steine zu Tieren oder Häusern. Die Kinder hatten keine Vor-

gaben und konnten selbst entscheiden, wie ihre Kunstwerke aussehen sollen.

Am 22. und 23. Juni fand eine große Ausstellung statt, in der Eltern, Lehrer\*innen und die Kinder selbst die Kunstwerke bestaunen konnten. Mit stimmungsvoller Pianomusik fühlte man sich wie in einer Kunsthalle. Mit der Ausstellung einher ging die Einweihung der neuen GBS-Räumlichkeiten, welche nun nach monatelangen Bauarbeiten zur Verfügung stehen. Wie gut, dass sie nun auch über ein neues Waschbecken zum Reinigen von Pinseln und Bechern verfügen! **YM**



Alle Erwartungen wurden übertroffen!

*Fortsetzung von Seite 1*

war es dann soweit: Wir machten uns – schwer bepackt mit Büchern, Puzzles, Bastelsets, Malen nach Farben, Diamond Painting, aber auch Essensgutscheinen – auf den Weg zum UKE, wo uns Schwester Rike freundlich begrüßte. Sie berichtete von ihrer Arbeit und nahm schließlich die Geschenke, die wir besorgt hatten, entgegen.

Für die Kinder der 4b war es toll zu sehen, wo genau ihr eingenommenes Geld geblieben ist und wie viel Freude sie damit schenken konnten. **UBS**

## Landesmeister-schaften Rudern

■ Im Rahmen der Hamburger Schulrudermeisterschaft fand im Juni der Landesentscheid für Jugend trainiert für Olympia (JtFO) statt. Auf der Außenalster waren zahlreiche Schüler\*innen der Wichern-Schule verschiedener Altersklassen dabei. Ausgerichtet wurde die Regatta vom Ruder-Club Favorite Hammonia.

Finja, Una-Bel, Levke und Uma mit Steuerfrau Annaim Gig-Vierer legten sich über 500m in die Riemen. In den Rennvierern bestritten Lara, Frieda, Rahel, Lili, Eric, Eren, Hans, Jan-nick, Yera, Elisa, Anna, Marie, Sophia und Liv die 1000-m-Strecke.

Kaya, Charlotte, Maria (alle 8g2), Elsa (8C) und ich gewannen unseren Wettkampf und qualifizierten uns für JtFO. Unsere starke Kombination hatte bereits 2022 erfolgreich in Berlin abgeschnitten. Mit Kampfgeist und Wille geht es für nun uns im Herbst zum Finale!

JOHANNA SCHWERIN (10G1)



Der Erfolgsvierer auf der Alster

### TERMINE

**19. JUNI – 7. JULI 2023**  
Betriebspraktikum Klasse 8,  
Stadtteilschule

**2. – 9. JULI**  
Taizéfahrt

**5. JULI**  
Sportfest

**11. JULI**  
Michel-Gottesdienst

**13. JULI – 23. AUGUST**  
Sommerferien in Hamburg

**25. NOVEMBER, 11–14 UHR**  
Tag der offenen Tür

## Wichern-Schule zeigt sich international

### Besuch aus den USA

■ Im Frühjahr besuchten unsere Oberstufenschüler\*innen die Städte Minnesota und Chicago im Rahmen unserer etablierten Austauschprogramme. **Nun sind Schüler\*innen und Lehrer\*innen aus den USA zu Besuch** bei uns an der Schule. Sie bereichern den Unterricht und lernen unsere Stadt, Das Rauhe Haus und die Wichern-Schule kennen.

### Bonjour Strasbourg!

■ Im Mai fuhren 24 Schüler\*innen und zwei Lehrer\*innen nach Strasbourg und vertieften ihre Kenntnisse der französischen Kultur. Auf dem Programm standen auch eine französischsprachige Führung durch die Geschichte und Architektur der Stadt, eine Bootstour, der Besuch im Europäischen Parlament und ein Picknick im angrenzenden Parc de l'Orangerie. Der europäische Gedanke ist in Strasbourg allgegenwärtig! Ein gemeinsames Flammkuchen-Essen gehörte natürlich auch dazu.

### Austausch mit Peru

■ Herr Matthes und das Schulorchester durften ebenfalls Gäste begrüßen. Im Mai war ein Orchester aus Peru zu Gast. Zum Auftakt unserer neuen Partnerschaft mit dem MIC, dem Montessori International College in Trujillo an der Pazifikküste Perus, besuchten uns Anfang Mai 13 Schüler\*innen für vier erlebnisreiche Tage rund um den Hafengeburtstag. Sie näch-



Inka-Mützen für Herrn Matthes und Herrn Pallmeier

tigten bei Mitgliedern unseres Schulorchesters, das in genau zwei Jahren dann den Gegenbesuch antreten möchte.

Ein Höhepunkt der Hamburg-Visite war der Besuch einer Probe des weltberühmten Concertgebouw-Orchesters Amsterdam in der Elbphilharmonie. Der Dirigent Sir Eliot Gardener beantwortete sogar Fragen der Schüler\*innen, nachdem er gerade von den Krönungsfeierlichkeiten von King Charles III. nach Hamburg eingeflogen war.

Am letzten Tag hospitierten unsere Gäste in verschiedenen Kursen in unserer Schule und waren sehr beeindruckt von dem freundlichen und zugewandten Umgang zwischen Schülern und Lehrern. Über die Gastgeschenke haben sich besonders Herr Pallmeier und Herr Matthes sehr gefreut und sind damit für den nächsten Winter auf ihren Fahrrädern gut gewappnet!

B. MATTHES

### WIR STELLEN VOR

## Daniel Timmermann

■ Sportlich und dynamisch kommt Daniel Timmermann daher. Er stammt aus Soltau, studierte in Lüneburg die Fächer Sachunterricht, Biologie und Deutsch, um später in der Sekundarstufe zu unterrichten.

Aber es kam etwas anders. Während seiner Masterarbeit fing Daniel Timmermann an, im Kinderhaus zu arbeiten, wo er sich intensiv um sechs- bis

zwölfjährige Kinder gekümmert hat. Dabei wurde ihm klar, dass er sein Referendariat nun auch lieber im Grundschulbereich absolvieren würde, was in Lüneburg jedoch nicht möglich war. Wohl aber in Hamburg – an der Wichern-Schule! Unser Profil kam auch seinem Wunsch entgegen, seinen Vorberei-



Daniel Timmermann

tungsdienst an einer Schule zu machen, die im digitalen Bereich „stark unterwegs“ ist.

Nach dem bestandenen zweiten Examen wurde Daniel im Frühjahr direkt übernommen. Aktuell gibt er Deutsch und Sachunterricht an der Grundschule und Biologie an der Stadtteilschule. Die Abwechslung zwischen den verschiedenen Altersstufen

macht ihm besonders viel Spaß.

Seinem digitalen Interesse frönt er in der Digitalgruppe. Inzwischen ist Daniel „unser Mann bei Insta“: Auf der Social-Media-Plattform präsentiert er die Wichern-Schule als Teil des Rauhen Hauses. Herzlich willkommen, lieber Daniel!

UBS

## Kulturabend der Stadtteilschule



■ Tonköpfe, Gedichte, selbstverfasste Songs – der erste Kulturabend der Stadtteilschule seit der Pandemie stand ganz im Zeichen der Vielfalt. Aus Unterricht, Wahlpflichtkursen, Angeboten und musischen Profilen ergab sich ein buntes Programm.

Die Reise dieses Abends führte uns vom Regenwald bis in astronomische Höhen, begleitet von selbstgefertigten Holzfiguren. Dank engagierter Schüler\*innen konnte der Abend mit diversen Darbietungen überzeugen. Eröffnet wurde er mit einer Ausstellung,

die die Werke unserer Schüler\*innen überzeugend präsentierte. Während der Ausstellungszeit gab es ein leckeres spanisches Büfett, das vom Spanischprofil beigeleitet wurde. Das Technikteam der Schüler begleitete den Abend professionell.

Der große Besucherandrang bestätigte die Qualität der Veranstaltung, die von vielen engagierten Kräften auf die Beine gestellt wurde. Noch am Abend waren sich Groß und Klein einig: „Nächstes Jahr wieder!“

A. FEDDERSEN



## Die Löwen sind los!

■ Seit dem Herbst hat sich die Löwenklasse (4b) zusammen mit ihrer Sportlehrerin Frau Schröder auf die Teilnahme am Zehntel-Marathon im April vorbereitet. Es galt, eine Strecke von 4,2195 km – möglichst laufend – zu absolvieren. Das wöchentliche Training in der Sportstunde führte die Kinder nicht nur auf die Laufbahn der Schule, sondern auch

durch Kleingärten und in den Hammer und Blohms Park.

Am Start drängten sich zahlreiche Teilnehmer in Löwen-T-Shirts. Viele Zuschauer haben sie kräftig angefeuert! Im Ziel waren alle sehr erschöpft, aber glücklich. Alle haben Turnbeutel und Medaillen bekommen. Bei den Mädchen war Rike mit 24 Minuten am schnellsten, bei den Jungen Mats mit 20 Minuten. Das war ein schöner Tag!

FRIEDA PLATH (4B)



Gemeinsam Surfen lernen macht Spaß!

## Unterwegs in Norddeutschland

■ Auf ihren Klassenfahrten hat es die Jahrgangsstufe 8 der Stadtteilschule ans Wasser gezogen: Beim Floßbauen in Bad Malente war besonders der Teamgeist gefordert. Die 8C hatte Spaß beim Surfen lernen in Schuby Beach an der Ostsee und die 8B erkundete mit dem Kanu und dem Ausflugsdampfer den Plöner See. Geo-Caching, Minigolf und gemeinsames Grillen rundeten ein tolles Klassenreiseerlebnis ab.

AJ

### MELDUNGEN

#### GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE!

■ Unser Jahresthema ist das passende Motto: Endlich können wir unseren Michel-Gottesdienst wieder im Michel feiern! Die ganze Schule fährt am Dienstag, dem 11. Juli, mit zwei Sonderzügen zur Hauptkirche St. Michaelis. Gemeinsam mit einigen Gästen feiern wir dann um 10 Uhr unseren großen Gottesdienst zum Schuljahresende. Mit viel Musik, den Rückblicken auf das vergangene Schuljahr und Gedanken zu unserem Jahresthema machen wir uns auf den Weg in die Sommerferien.

MARTJE KRUSE

#### WICHERN-SCHULE AUF DEM STADTTEILFEST

■ Während das Schulorchester unter der Leitung von Burkhardt Matthes und der Chor des Musikprofils unter der Leitung von Marion Hopp auf der Bühne vielstimmig das musikalische Profil der Wichern-Schule präsentierten, sorgten die Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit am Stand des Rauhen Hauses mit Plakettendruck und einem Glücksrad für kreativen Spaß und Unterhaltung. Interessierte Eltern durften sich Infomaterial mitnehmen und erhielten auf alle Fragen zu Anmeldung und Profilen der Schulformen umfassend Auskunft.

#### HOMEPAGE RELAUNCH

■ Die Wichern-Schule ist seit Anfang Juni mit einem zeitgemäß anmutenden und schlanken Homepage-Auftritt online. Das Erscheinungsbild wirkt freundlicher, transparenter und gießt das erneuerte CI des Rauhen Hauses in eine schulische Form. Unser Dank geht an die KOM und besonders an Ulrike Marthen, die Konzeption, Aufbau und Kommunikation mit einer Kieler Agentur ausdauernd und professionell begleitet hat. Ansprechpartner für die redaktionellen Inhalte sind weiterhin Christiane Erdmann (gesamt), Simona Peters (Grundschule), Alexander Jacobi (StS) sowie Jan Springer und Fabian Walther (Gymnasium).

### IMPRESSUM

Wichern News erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichernschule.de](http://www.wichernschule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256 Redaktion: U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), Y. Meirose, F. Walther Mitarbeit: A. Feddersen, H. Krause, M. Kruse, B. Matthes,

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023 ist der 3. Oktober

C. Pallmeier, F. Plath, J. Schwerin, N. Sonnenberg, E. Zube Fotos: U. Brinkmann-Schwerin, A. Feddersen, A. Jacobi, H. Krause, Y. Meirose, J. Schwerin, S. Schröder, N. Sonnenberg, F. Walther